

Vorderachse: Einzelaufhängung Schwingachse – Radführung nicht sturzverändernd, oben an Quersfeder, unten an Querlenkern achslos aufgehängt.

Antrieb: Zwei Doppelgelenkwellen mit Frontantriebsgelenken (innen: Gummi-, außen: metallische Weitwinkelgelenke).

Hinterachse: Starrachse mit hochliegender Feder (Schwebeachse). Einzelrad-Zahnstangenlenkung mit geteilter Spurstange.

Wendekreis-Durchmesser: 10 m Verbindungssteifer, Kastenprofilrahmen.

Federn Blatt-Quersfedern, vorn und hinten. Eindruck-Zentralschmierung.

Fußbremse: Innenbacken-Öldruckbremse auf alle vier Räder wirkend. Handbremse: mechanisch, auf Hinterräder wirkend.

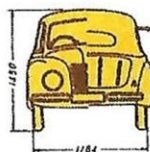
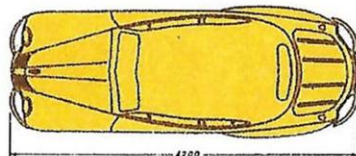
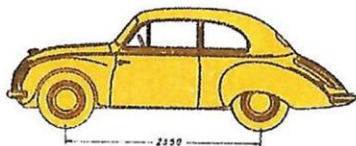
Tiefbett-Scheibenräder m. Fünflochbefestigung. Felgenreiße 3,25 D X 16 Bereifung 5,00 – 16.

Kraftstoffbehälter im Wagenheck, 40 Liter Inhalt. / Radstand 2350 mm. Spurweite: vorn 1184 mm; hinten 1260 mm, Gesamtlänge 4200 mm, Gesamtbreite 1600 mm, Gesamthöhe 1450 mm. / Eigengewicht betriebsfertig 870 kg. Zulässige Belastung 380 kg. / Höchstgeschwindigkeit etwa 110 km/st. Autobahngeschwindigkeit etwa 100 km/st. Kraftstoffnormverbrauch 8 Liter pro 100 km.

Motor: Arbeitsweise Dreikanal-Zweitakter mit Umkehrspülung. Zylinderzahl drei, Zylinderanordnung: stehend, Reihe in Fahrtrichtung, Zylinderbohrung 70 mm Ø. Hub 78 mm. Hubraum 900 ccm.

Verdichtungsverhältnis 6,8:1. / Dauerleistung 30 PS bei 3600 U/min. / Höchstleistung 32 PS bei 3800 U/min. / Leichtmetall-Flachkolben. / Frischöl-Mischungsschmierung 1:25. / Motorgetriebeaufhängung Dreipunkt-Gummi. / Wärmeumlauf-Kühlung mit Windflügel. / Vergaser: Typ BVF H 32/0. / Kraftstoffförderung: pneumatische Membranförderpumpe. / Hochspannungs-Batteriezündung. / Zündfolge 1–3–2. / Lichtmaschine A 6/130, spannungsregelnd. / Einscheibenkupplung: trocken mit sechs Druckfedern, vollständig gekapselt. / Viergang-Zahnradgetriebe, Blockgetriebe mit eingebautem Achsantrieb, geräuscharm durch Schrägverzahnung im dritten und vierten Gang (Klauenschaltung). / Zusatzeinrichtung im Getriebe, sperrbarer Freilauf in allen Vorwärtsgängen, automatische Sperre im Rückwärtsgang.

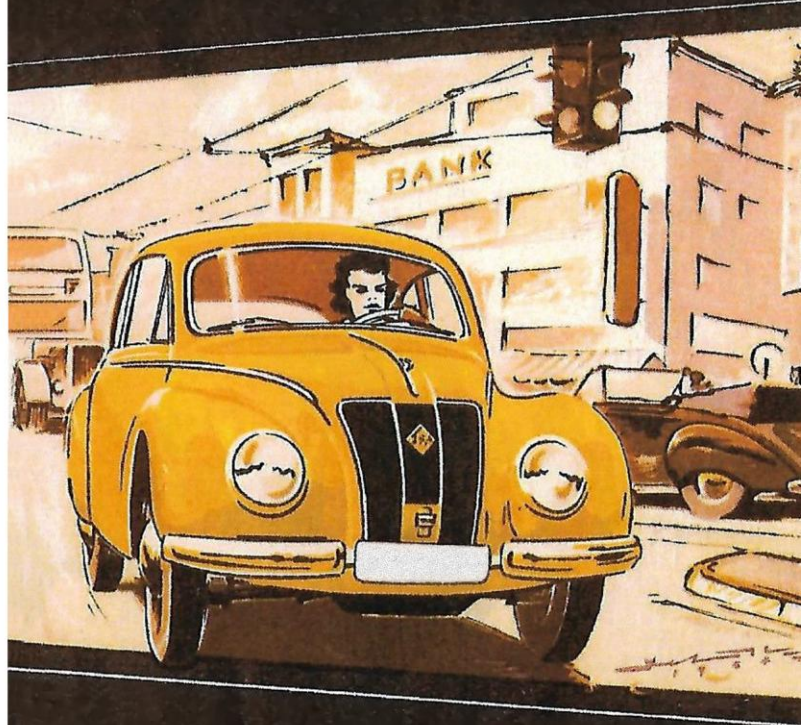
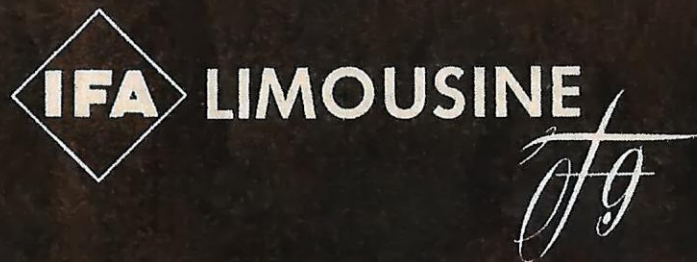
Untersetzungen: 1. Gang 3,27, 2. Gang 2,133, 3. Gang 1,368, 4. Gang 0,957, R-Gang 4,44

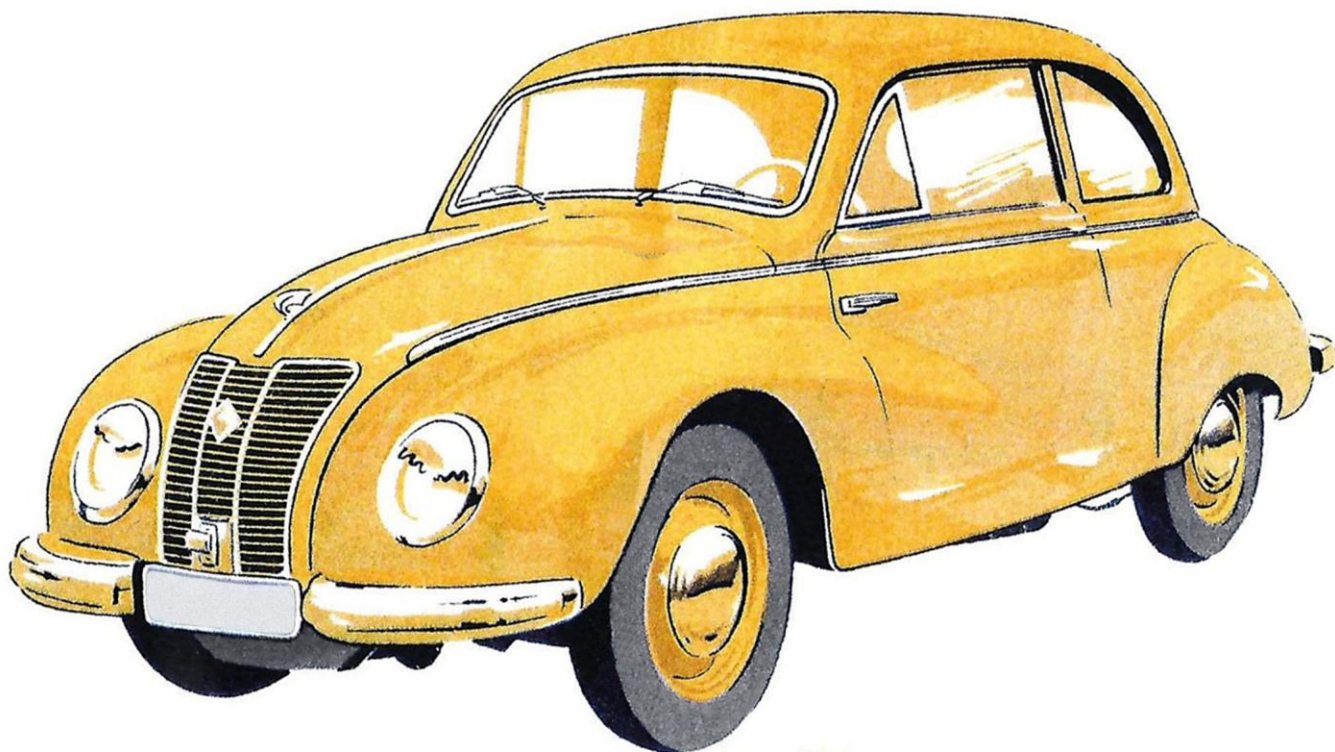


Herstellerwerk:

VEB Automobilfabrik EMW, Eisenach

Überreicht durch:

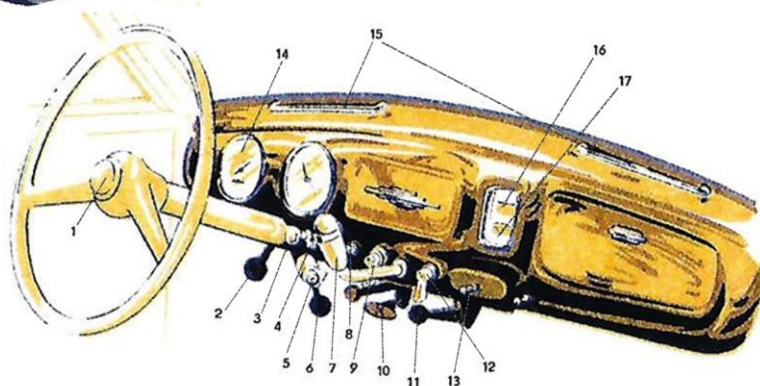




Der gute Ruf, den die in Eisenach hergestellten Fahrzeuge in Kundenkreisen genießen und das Werturteil der Fachleute in aller Welt, sind die besten Zeugnisse, die diese Fabrikate seit Aufnahme der Kraftfahrzeugproduktion im Jahre 1898 begleiten.

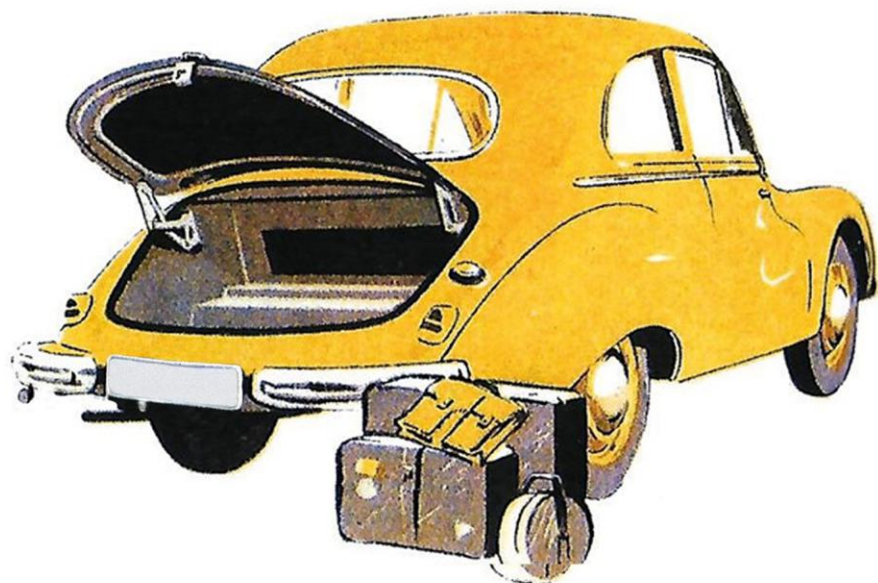
Bei dem im Eisenacher Motorenwerk gefertigten PKW F9 ist vornehmlich an die Sicherheit der Fahrgäste gedacht worden, deshalb ist auch das Fahrgestell so stabil gebaut.

Der Wagen ist geräumig und bequem.



Eingezeichnete Punkte bedeuten:

- | | | |
|---------------------------------|----------------------------|--------------------------------|
| 1. Signal | 7. Schallhebel | 13. Aschenbecher |
| 2. Hebel für Freilaufsperrung | 8. Anlasser-Druckknopf | 14. Fernlichtkontrolle |
| 3. Startzugknopf | 9. Winkerschalter | 15. Entfrosterdüsen |
| 4. Schalter für Scheibenwischer | 10. Kühlerklappen-Zuggriff | 16. Kraftstoffvorrats-Anzeiger |
| 5. Lenkschloß mit Zündschalter | 11. Griff für Heizung | 17. Kühlwasser-Thermometer |
| 6. Zuggriff f. Haubenverschluß | 12. Lichtschalter | |



Betrachten Sie bitte das Fahrgestell ohne Aufbau. Der Motor ist vor der Vorderachse gelagert und bildet zusammen mit Getriebe und Differential einen Block. Dadurch hat der Wagen eine ideale Lastverteilung.

Der Frontantrieb bietet Fahrsicherheit auf schlüpfrigen und glatten Straßen. Er zieht den Wagen kraftvoll und sicher durch die Kurven, läßt ihn jede Steigung mühelos überwinden.

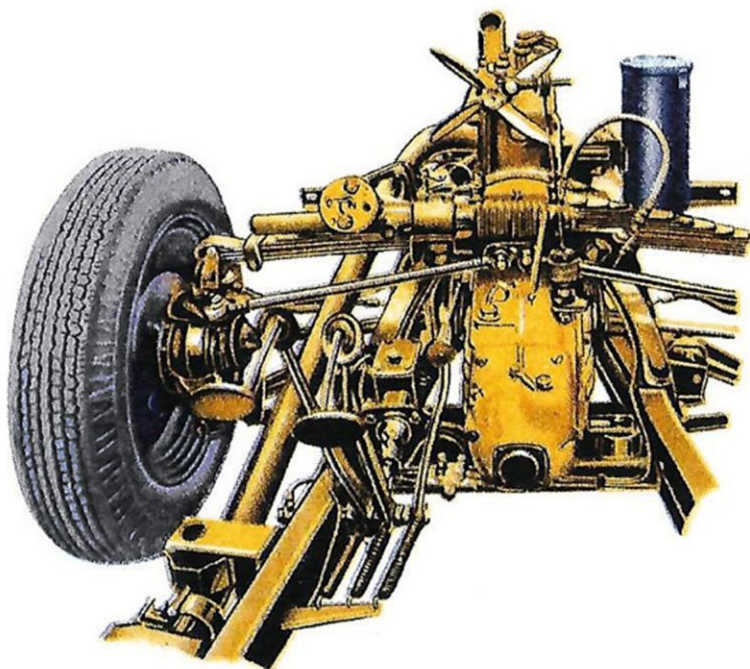
Das Vierganggetriebe ist dem leistungsfähigen Motor und den Fahrbedingungen angepaßt. Der vierte Gang wirkt durch eine geringe Untersetzung als Schnellgang.

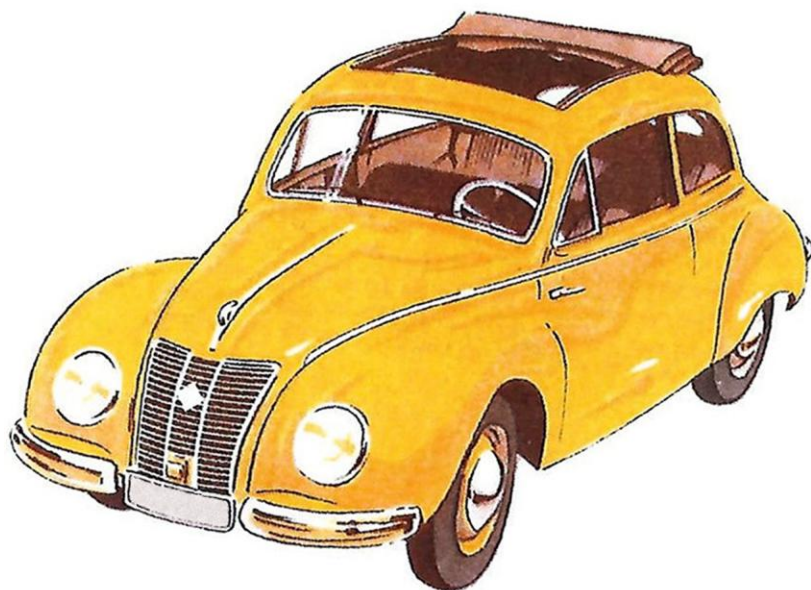
Der Motor ist in allen Teilen gut zugänglich. Die große, bis zur Stoßstange heruntergezogene Motorhaube wird nach hinten aufgeklappt. Durch kräftige Scharniere mit Federn wird sie in ihrer Endstellung festgehalten.

Sie vertrauen Ihre Gepäcksorgen dem geräumigen und staubdichten Kofferraum an; ein Schloß, das nur vom Inneren mittels Bowdenzug geöffnet werden kann, verhindert das unbefugte Öffnen.

Die Limousine F 9 kennzeichnet lange Lebensdauer, sparsamer Verbrauch an Betriebsstoff, Geräumigkeit und Formschönheit.

Zweispeichenlenkrad, übersichtlich angeordnete Instrumente und Bedienungshebel. Große gewölbte Windschutz- und Rückwandscheibe ohne Mittelsteg bieten größte Sicherheit durch gute Sichtverhältnisse.





Licht, Luft, Sonne und Landschaft genießen Sie in der mit allem Fahrkomfort ausgestatteten Schiebedach-Limousine. Mit wenigen Handgriffen öffnen und schließen Sie das Verdeck.

Das schnelle Anzugsvermögen und die Beschleunigung des Wagens sind verblüffend.

Sie erreichen:

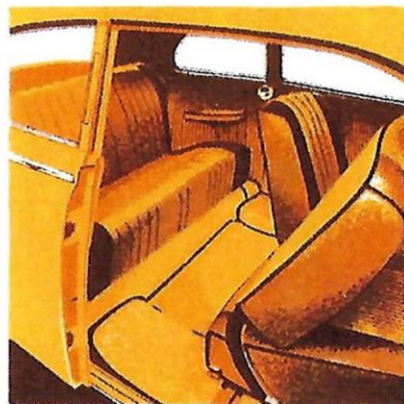
im I. Gang	in 4 Sekunden	25 km/st
im II. Gang	in 9 Sekunden	45 km/st
im III. Gang	in 15 Sekunden	65 km/st
im IV. Gang	in 28 Sekunden	90 km/st

vom Anfahren an gerechnet.

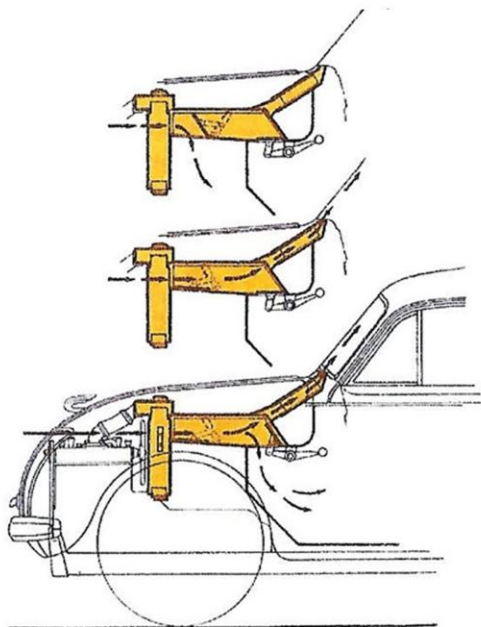
Die Bergfreudigkeit des Wagens muß man erleben.

Er überwindet im I. Gang	32 %
im II. Gang	18 %
im III. Gang	11 %
im IV. Gang	7 %

Der Blick in den Innenraum läßt erkennen, daß Sie überall bequem und gut auf weichen Polstern sitzen.



Vorder- und Hintersitze befinden sich zwischen den Achsen an bestgefederter Stelle. Kein Kordantunnel wie beim Hinterachsantrieb beengt Sie. Das große ovale Rückfenster ohne Mittelsteg, die großen Seitenscheiben und die Windschutzscheibe gewähren Ihnen beste Sicht nach allen Seiten.



Die Heizung macht auch das Fahren im Winter zu einer Annehmlichkeit. Die eingebaute Entfrostanlage verhindert das Beschlagen und Zufrieren d. Windschutzscheibe. Durch Öffnen einer Klappe leiten Sie den Warmluftstrom auch direkt ins Innere des Wagens.

Sie regulieren die Temperatur mit einer Kühlerklappenreihe, deren Bedienungshebel unter dem Instrumentenbrett sitzt.